

Abstract zur Dissertationsschrift

Wie Schüler:innen mit Lernschwierigkeiten Geschichte konstruieren. Teilhabeorientierte Praktiken einer inklusiven Geschichtsdidaktik

Jan-Christian Wilkening

Die vorliegende Studie erforscht, wie Schüler*innen mit Lernschwierigkeiten gemeinschaftlich Geschichte konstruieren, indem einerseits das historische Denken jener Gruppe und andererseits angenommene konstituierende Aspekte für die historischen Konstruktionsprozesse, wie etwa materielle und personelle Unterstützungsstrukturen, untersucht werden. Um die historischen Konstruktionsprozesse der erforschten Gruppe bestmöglich beschreiben zu können, greift die Untersuchung auf ein ethnographisches Forschungsdesign zurück. Die Ergebnisse zeigen, dass performative Akte des historischen Denkens in den beobachteten historischen Konstruktionsprozessen ebenso eine Rolle spielen wie arbeitsorganisatorischen, recherche- und informationsverarbeitungsspezifischen Praktiken.

This study explores how students with intellectual disabilities construct history collaboratively by examining both the historical thinking of this group and the assumed constituent aspects of historical construction processes, such as material and personnel support structures. In order to best describe the historical construction processes of the group under investigation, the study draws on an ethnographic research design. The results show that performative acts of historical thinking play just as much a role in the observed historical construction processes as practices specific to work organization, research, and information processing.

DOI (Open Access):

https://doi.org/10.14220/9783737018968?urlappend=%3Futm_source%3Dresearchgate.net%26utm_medium%3Darticle